

# Inhaltsverzeichnis

<i>Inhaltsverzeichnis</i>	<u>1</u>
<i>Der Autor</i>	<u>3</u>
<i>Lernziele der Kurseinheit Implementation: Die Umsetzung und Anwendung europäischer Umweltpolitik auf nationaler Ebene</i>	<u>3</u>
<b>9 Die Implementationseffektivität europäischer Umweltpolitik</b>	<b><u>5</u></b>
<b>9.1 Institutionelle und prozedurale Rahmenbedingungen</b>	<b><u>6</u></b>
<b>9.2 Die Politisierung von Implementationsdefiziten</b>	<b><u>12</u></b>
<b>9.3 Wie groß ist das Implementationsdefizit tatsächlich? Empirische Befunde und ihre Bewertung</b>	<b><u>15</u></b>
9.3.1 Konzeptionen effektiver Implementation	<u>16</u>
9.3.2 Daten zur Implementationseffektivität	<u>18</u>
9.3.3 Begrenzte Aussagekraft der Kommissionsdaten	<u>23</u>
<b>9.4 Implementation als empirisches und politisches Problem</b>	<b><u>25</u></b>
<b>10 Strategien für eine effektivere Implementation: Neue Steuerungskonzepte als Patentrezept?</b>	<b><u>27</u></b>
<b>10.1 Der begrenzte Erfolg "neuer Instrumente"</b>	<b><u>27</u></b>
<b>10.2 Erklärung: Defizite in Theorie und Praxis</b>	<b><u>31</u></b>
10.2.1 Theoretische Ambiguität	<u>31</u>
10.2.2 Gemeinsame Probleme "alter" und "neuer Instrumente"	<u>33</u>
10.2.3 Besondere Implementationsdefizite "neuer Instrumente"	<u>35</u>
<b>10.3 Mögliche Lösungsansätze: Effektive Implementation als Problem institutioneller Anpassung</b>	<b><u>38</u></b>
10.3.1 Grundannahmen der institutionalistischen Perspektive	<u>39</u>
10.3.2 Institutioneller Anpassungsdruck und Implementationseffektivität	<u>40</u>
10.3.3 Konsequenzen für die umweltpolitische Steuerung	<u>43</u>
<b>11 Die Umsetzung europäischer Umweltpolitik in Deutschland, Großbritannien und Frankreich</b>	<b><u>45</u></b>
<b>11.1 Die Policies und ihre institutionellen Implikationen</b>	<b><u>45</u></b>
<b>11.2 Implementationseffektivität im Ländervergleich</b>	<b><u>48</u></b>
<b>11.3 Erklärung: Implementation aus institutionalistischer Perspektive</b>	<b><u>50</u></b>
11.3.1 Konstellationen mit geringem Anpassungsdruck	<u>52</u>
11.3.2 Konstellationen mit hohem Anpassungsdruck	<u>53</u>
11.3.3 Konstellationen mit moderatem Anpassungsdruck	<u>56</u>

<b>11.4</b>	<b>Erfolgsbedingungen effektiver Implementation in der europäischen Umweltpolitik</b>	<b>61</b>
<b>12</b>	<b><i>Zusammenfassung und Ausblick: Umweltpolitik im europäischen Mehrebenensystem</i></b>	<b>64</b>
	<b><i>Glossar</i></b>	<b>68</b>
	<b><i>Literaturverzeichnis</i></b>	<b>69</b>

## Der Autor

Christoph Knill, Univ.-Prof. Dr., Institut für Politikwissenschaft an der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

## Lernziele der Kurseinheit Implementation: Die Umsetzung und Anwendung europäischer Umweltpolitik auf nationaler Ebene

Wenngleich die Fähigkeit der EU zur Entwicklung politischer Programme als zentrale Bestimmungsgröße für die Problemlösungskapazität des europäischen Mehrebenensystems gelten mag, so darf nicht übersehen werden, dass diese Programme auch einer entsprechend effektiven Umsetzung bedürfen, um ihre angestrebte Wirkung zu erzielen. Effektive Steuerung in der EU-Umweltpolitik hängt damit nicht nur von den Möglichkeiten europäischer Politikgestaltung ab, sondern auch von der effektiven Implementation europäischer Politik.

Vor diesem Hintergrund werden im dritten Teil des Kurses "Europäische Umweltpolitik" *Implementation: Die Umsetzung und Anwendung europäischer Umweltpolitik auf nationaler Ebene* die Faktoren und Bedingungen näher untersucht, welche die Implementationseffektivität europäischer Umweltpolitik beeinflussen. Die Kurseinheit schließt logisch an den zweiten Kursteil *Politikformulierung: Die Gestaltung europäischer Umweltpolitik* an, da zwischen der konkreten Ausgestaltung europäischer Policies und möglichen Problemen ihrer Implementation häufig ein enger analytischer Zusammenhang besteht. Konkret stehen dabei folgende Lernziele im Vordergrund:

- Verständnis zentraler Probleme und Zusammenhänge, die sich bei der formellen und praktischen Umsetzung europäischer Politikvorgaben in den Mitgliedstaaten ergeben
- Überblick über die institutionellen und prozeduralen Rahmenbedingungen, welche die Implementation europäischer Umweltpolitik charakterisieren; Verständnis der Hintergründe für die politische Thematisierung von Implementationsdefiziten
- Fähigkeit, die Implementationseffektivität europäischer Umweltpolitik anhand genereller statistischer Daten zu bewerten
- Verständnis der Effekte, die sich aus der unterschiedlichen Ausgestaltung umweltpolitischer Steuerung für die Effektivität der Implemen-

tation ergeben; Fähigkeit, mögliche Stärken und Schwächen unterschiedlicher Steuerungsansätze im Hinblick auf die Implementationseffektivität zu ermitteln; Kenntnis des Zusammenhangs zwischen Implementationserfolg und institutioneller Kompatibilität europäischer Vorgaben und nationaler Arrangements

- Fähigkeit, die analytischen und theoretischen Zusammenhänge anhand konkreter Beispiele aus der umweltpolitischen Praxis zu erläutern

Die Aufgaben, die sich im Text befinden, dienen dazu die Lerninhalte zu rekapitulieren und den eigenen Lernerfolg zu kontrollieren. Die zugehörige Einsendeaufgabe dient der Leistungskontrolle und Zertifizierung.